

BAXI

Modulo bollitore inox 80 litri da abbinare a caldaie a gas a condensazione PRIME HT
80-Liter-Boiler-Modul aus Edelstahl für Kondensations-Gasheizkessel PRIME HT
Modul boiler din inox de 80 litri care se racordează la centralele pe gaz pe bază de condensare PRIME HT
Inox 80 literes vízmelegítő modul, PRIME HT kondenzációs gázkazánnal használandó
Moduł zasobnika inox 80 litrów podłączany do gazowych kotłów kondensacyjnych PRIME HT
Zásobník Modulo inox 80 litrů k připojení ke kondenzačním plynovým kotlům PRIME HT

COMBI

Manuale integrativo per l'uso destinato all'installatore
Ergänzende Betriebsanleitung für den Installateur
Manual complet de instrucțiuni destinat instalatorului
Kiegészítő használati utasítás a beszerelést végző szakember számára
Uzupełniająca instrukcja dla instalatora
Návod na použití pro instalatéry

BAXI S.p.A., fra le aziende leader in Europa nella produzione di apparecchi termici e sanitari per l'uso domestico (caldaie murali a gas, caldaie a terra e scaldacqua elettrici) ha ottenuto la certificazione CSQ secondo le norme UNI EN ISO 9001. Questo attestato certifica che il Sistema di Qualità in uso presso **BAXI S.p.A.** di Bassano del Grappa, dove è stata prodotta questa caldaia, soddisfa la più severa delle norme - la UNI EN ISO 9001 - che riguarda tutte le fasi organizzative ed i suoi protagonisti nel processo produttivo/distributivo.

BAXI S.p.A. eine der führenden Firmen in Europa für die Produktion von Heiz- und Heißwassergeräte für den Haushalt (Wandgasheizkessel, Bodenheizkessel und Elektroboiler) hat das CSQ-Zertifikat gemäß den Normen UNI EN ISO 9001 erhalten. Dieses Zertifikat bescheinigt, daß das Qualitätssystem der Firma **BAXI S.p.A.** in Bassano del Grappa, Hersteller dieses Heizkessels, der strengsten die gesamte Organisation und den Produktions-/Verteilerprozess betreffenden Norm - nämlich der (UNI EN ISO 9001) - entspricht.

BAXI S.p.A., una din companiile lider în Europa în domeniul producției de echipamente termice și de încălzire de uz casnic (centrale termice murale cu gaz, centrale termice de sol și boilere electrice) a obținut certificarea CSQ în conformitate cu normele UNI EN ISO 9001. Acest document certifică faptul că Sistemul de Calitate utilizat de **BAXI S.p.A.** din Bassano del Grappa, unde a fost fabricată această centrală, corespunde celei mai severe dintre norme - UNI EN ISO 9001 - cu privire la toate fazele de organizare și la protagoniștii săi în procesul de producție/distribuire.

A BAXI S.p.A., a hővezetési hőfűtészeti és szanitari berendezések (fali gázkazánok, állókazánok és villany vízmelegítők) vezető európai gyártói közé tartozik, megvívta az UNI EN ISO 9001 szabvány szerinti CSQ minősítést. Ez a minősítés igazolja, hogy a Bassano del Grappában található **BAXI S.p.A.**, amely a jelen katalógus gyártója, olyan minőségellenőrzési rendszerrel rendelkezik, amely a legszigorúbb előírásoknak - UNI EN ISO 9001 - is megfelel és a gyártás/distribúció összes fázisát és szereplőjét fedleli.

BAXI S.p.A., jedno z liderů na evropském trhu producentův úřadění převzých do užítka domovogo (stěny kotle, kotly stojace, i elektrické ohřevče vody), otzýmala certifikát CSQ vedlug normy UNI EN ISO 9001. Atest ten garantuje, že systém kontroly jakosti stovovaný v **BAXI S.p.A.** v Bassano del Grappa, gdje vyprodukovano ohřevče kotel, splní nejzávažnější vyhovující normu - UNI EN ISO 9001 - dotýčící všech fází organizace i všech účastníků procesu produkce/distribuce.

Firma **BAXI S.p.A.** jako jeden z největších evropských výrobců tepelné a sanitační techniky pro domácnost (závěsné plynové kotle, stacionární kotle, elektrické ohřevče vody) získala certifikát CSQ podle normy UNI EN ISO 9001.

Tento certifikát zaručuje, že systém kvality, užívány ve firmě **BAXI S.p.A.** z Bassano del Grappa, místě výroby tohoto kotle, vyhovuje nej přísnější normě - UNI EN ISO 9001, která se týká všech etap organizace práce a všech zúčastněných v procesu výroby/distribuce.



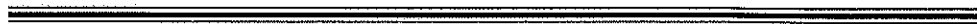


Unsere Firma bedankt sich hiermit für den Erwerb eines Produkts **BAXI**, das mit Sicherheit alle Ihre Erwartungen erfüllen wird.

Ein Produkt von **BAXI** wird Ihren Anforderungen entsprechen, da es neben dem einwandfreien Betrieb einen einfachen und rationellen Gebrauch gewährleistet.

Bitte legen Sie diese Betriebsanleitung nicht achtlos beiseite, sondern lesen Sie sie aufmerksam durch: Sie enthält nützliche Informationen für eine korrekte und effiziente Bedienung Ihres Geräts.

Achtung: Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) darf für Kinder nicht erreichbar sein, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.



Inhaltsangabe

	Seite	
Ergänzende Anleitungen für den Installateur	1. Verpackung und Transport	17
	2. Montage des Geräts (COMBI + Wandheizkessel PRIME HT)	18
	3. Abmessungen des Geräts	22
	4. Installation des Heizkessels (*)	22
	5. Anschluss der Boiler-Fühlers	24
	6. Entlüftung des Schlangenrohrkreises	25
	7. Regel- und Sicherheitseinrichtungen (*)	25
	8. Entleerung des Boilers	26
	9. Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß (Zubehör auf Anfrage)	26
	10. Reinigung des Boiler-Schlangenrohrs	27
	11. Füllen der Anlage	27
	12. Funktioneller Plan der Kreise (*)	28
	13. Technische Eigenschaften (*)	29

(*) Diese Abschnitte ergänzen die im Handbuch des Heizkessels enthaltenen Abschnitte.

Die vorliegende Betriebsanleitung dient als Ergänzung des mit den Kondensations-Wandheizkesseln **PRIME HT 1.120 – HT 1.240 – HT 1.280** gelieferten Handbuchs.

Einleitung Das Gerät **COMBI** ermöglicht die Umrüstung eines nur für Heizungszwecke vorgesehenen Wandheizkessels in einen Heizkessel mit zusätzlicher Sanitärwasserbereitung (Warmwasser) durch einen 80-Liter-Boiler aus Edelstahl CNS nach DIN 1.4404.

Die nachfolgenden Hinweise und technischen Anleitungen sollen den jeweiligen Installateuren dazu dienen, die Installation einwandfrei auszuführen.

Die Anweisungen für die Einschaltung und Nutzung des Heizkessels sind im diesbezüglichen Handbuch aufgeführt.

1. Verpackung und Transport Die Anlieferung des Geräts erfolgt auf einer Palette und mit einer Schutzverpackung aus verstärktem Karton. Der Transport und das Anheben des Geräts dürfen ausschließlich mit dessen Positionierung auf der Palette ausgeführt werden.

ACHTUNG:

- **Dieses Gerät ist für den Betrieb zusammen mit den nur für Heizungszwecke vorgesehenen Kondensations-Heizungskesseln (PRIME HT 1.120 – 1.240 – 1.280) ausgelegt; deshalb sicherstellen, dass es ausschließlich mit den angegebenen Heizungskesselmodellen eingesetzt wird.**
- **Der Boden des Geräts ist mit einer Schraube an der Holzpalette befestigt. Zum Ausdrehen der Schraube die Kartonverpackung entfernen und die Tür abnehmen.**
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) darf für Kinder nicht erreichbar sein, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.



PRIME HT)

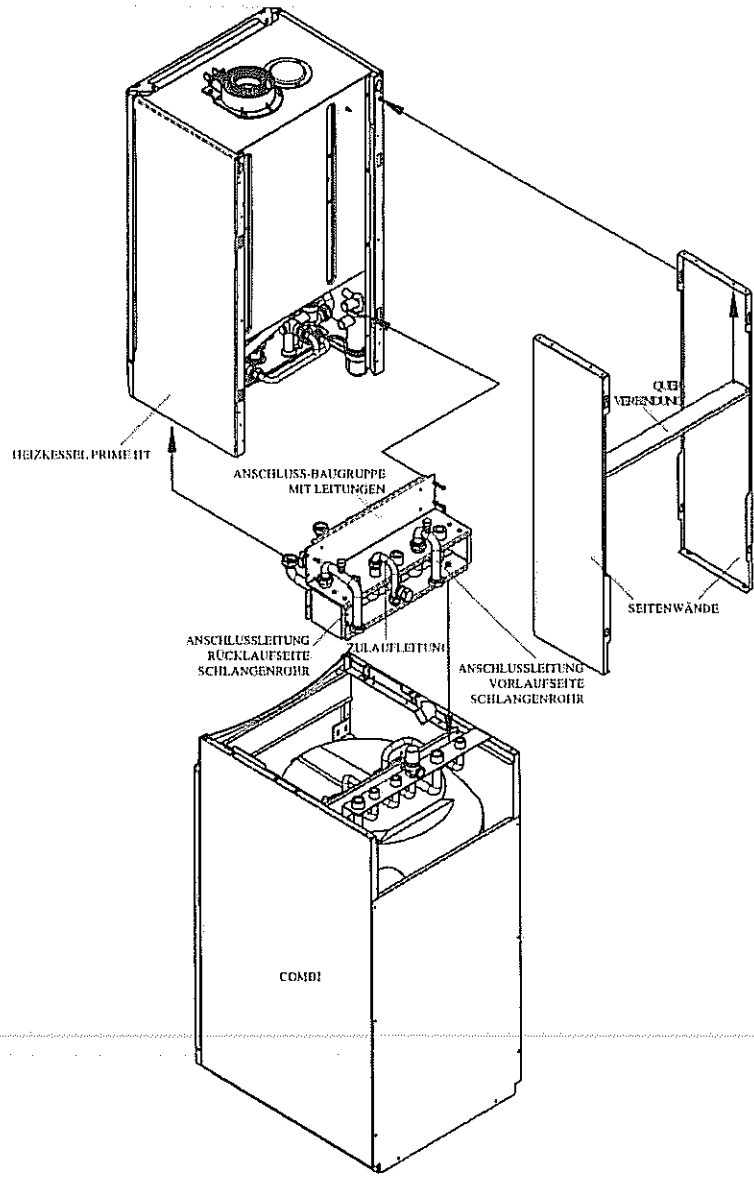
2.1 Montage-Zubehörteile am COMBI

- Anschluss-Baugruppe mit Leitungen + 2 Muttern M6
- 6 selbstschneidende Schrauben (Befestigung der Anschluss-Baugruppe mit Leitungen)
- 4 Dichtungen G 3/4" + 1 Dichtung G 1/2"
- Seitenwände
- Querverbindung für Seitenwände + 4 selbstschneidende Schrauben
- 4 Buchsen + 4 selbstschneidende Schrauben (Befestigung der Seitenwände)
- Anschlussleitung für Vorlaufseite des Schlangenrohrs
- Anschlussleitung für Rücklaufseite des Schlangenrohrs
- Zulaufleitung
- 4 Dichtungen G 3/4"
- 2 Dichtungen G 1/2"
- Verlängerung der Kondensatablassleitung mit Steckmuffe und Befestigungsschellen

Zur Ausführung der Montage sind auf Grundlage der Darstellung in Abb. 1 folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Verpackung des Wandheizkessels entfernen und den Kessel auf eine Seite ablegen.
- Die Anschluss-Baugruppe mit Leitungen an der Oberseite des Boiler-Moduls durch Ausdrehen der zwei M6-Muttern abnehmen.
Die 5 Rohre auf der Anschlussgruppe an die Wasseranschlüsse des Kessels anschrauben und die mitgelieferten Dichtungen einsetzen (nach Abnahme des Verschlusses G 3/4" auf dem Vorlauf-Anschlussstutzen der Rohrschlange);
- Unter Verwendung der mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben die Anschluss-Baugruppe auf der Rückseite des Heizkessels befestigen.
- Den Heizkessel komplett mit Anschluss-Baugruppe anheben und mit korrekt ausgerichteten Teilen an der Vorderseite auf das Modul positionieren. Die 2 Schrauben M6 müssen in die vorgesehenen Bohrungen auf der Traverse der Anschlussgruppe eingesetzt werden
- Den Heizkessel am COMBI befestigen: an der Vorderseite mit den Bügeln zur Sperrung der Seitenwände und an der Rückseite mit den beiden M6-Muttern.
- Die beiden Verbindungsleitungen für den Schlangenrohrkreis des Boilers und die Zulaufleitung installieren und hierbei die entsprechenden mitgelieferten Dichtungen einfügen.
- Die Kondensatablassleitung des Heizkessels verlängern; dazu das beiliegende Rohr mit Steckmuffe aufstecken (Arretierung mit Befestigungsschellen).
- Die vier Buchsen zur Feststellung der Seitenwände an die Seiten des Heizkessels schrauben.

Die Seitenwände des Heizkessels und die Querverbindung erst einfügen, nachdem die Installation des Geräts abgeschlossen wurde.



DEN WANDHEIZKESSEL AUS DER VERPACKUNG NEHMEN UND VORSICHTIG MIT EINER SEITE NACH UNTEN HINLEGEN

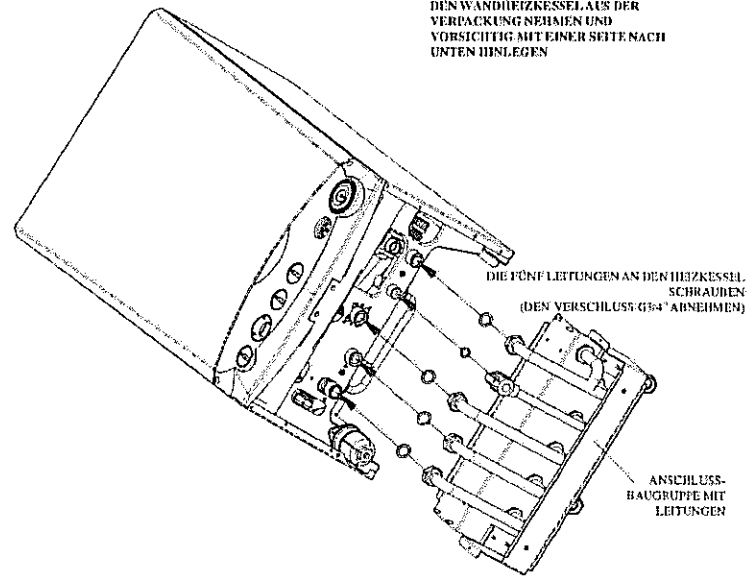


Abb. 1A: Montagesequenz des Geräts

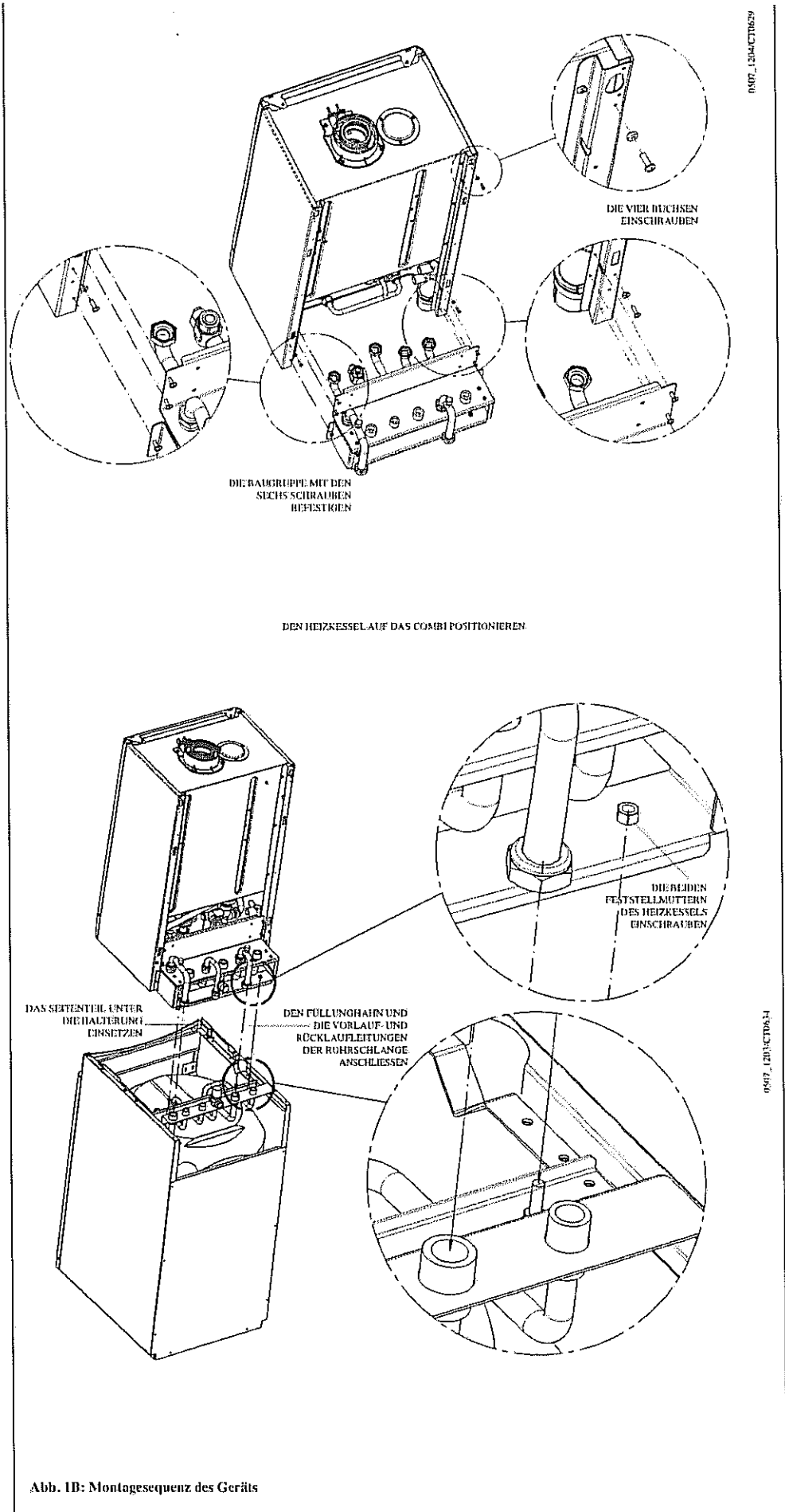
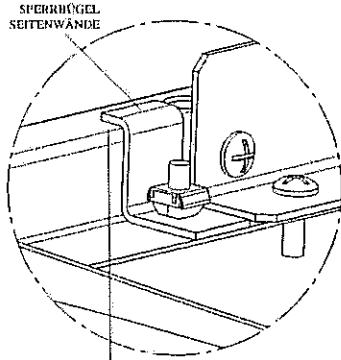
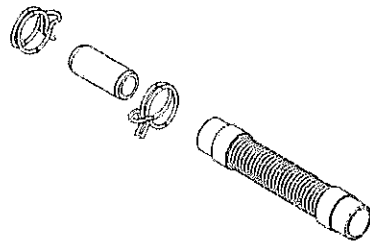
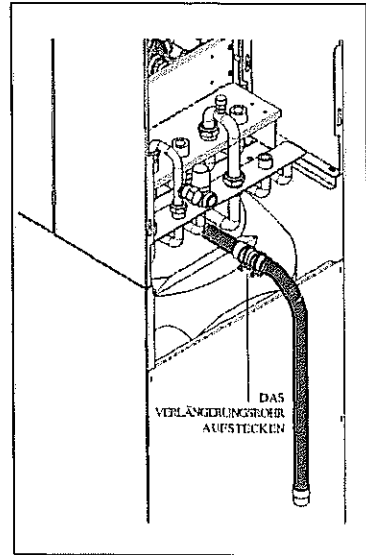


Abb. 1B: Montagesequenz des Geräts

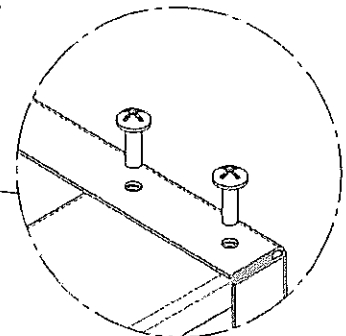
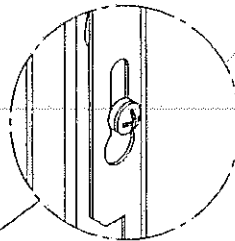
0897_1_002



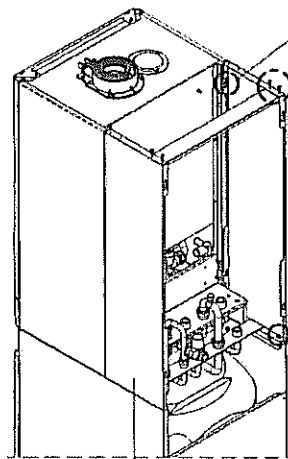
DIE SEITENWAND UNTER DEN BÜGEL EINFÜGEN UND ANSCHRAUBEN.



EINFÜGEN DER SEITENWÄNDE

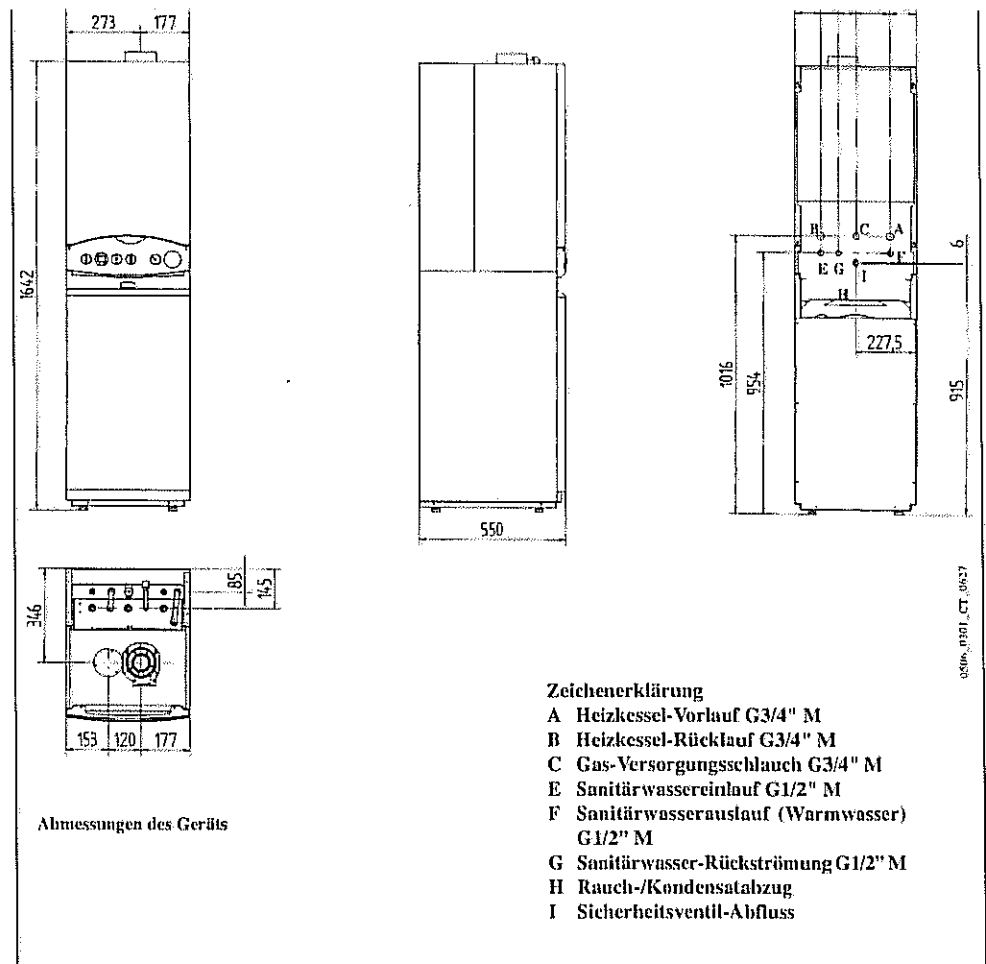


DIE SCHRAUBEN DER SEITENWÄNDE-QUERVERBINDUNG EINDREHEN



DIE SEITENTEILE DES HEIZKESSELS UND DEN QUERTRÄGER ERST NACH ABGESCHLOSSENER MONTAGE DES GERÄTS ANBRINGEN.

Abb. 1C: Montagesequenz des Geräts



4. Installation des Heizkessels Für die Installation ist zu berücksichtigen, dass eventuelle Wartungsarbeiten bequem ausgeführt werden können. Neben dem Gewicht des kompletten Geräts und der entsprechenden Kraft, die auf den Boden wirkt, ist auch das Gewicht des Wassers innerhalb des Boilers in Betracht zu ziehen.

Es empfiehlt sich, das Gerät nicht direkt an die Wand zu positionieren, sondern einen Freiraum an der Rückseite von 100 mm zu lassen. Die einstellbaren Füße betätigen, um eventuelle Unebenheiten des Bodens auszugleichen.

Nach der Bestimmung der exakten Position zur Aufstellung des Geräts sind die Achsen der Leitungen unter Verwendung der mit dem COMBI gelieferten Papierschablone einzuzichnen. Die Schablone muss in einer Höhe von 1642 mm an der Wand aufgehängt werden.

Zubehör in der Verpackung des Wandheizkessels PRIME HT

- (*) Heizkessel-Papierschablone (zur Beachtung: für diese Anwendung nicht einzusetzen)
- (*) 8-mm-Dübel und Verankerungen (zur Beachtung: für diese Anwendung nicht einzusetzen)
- (***) Gashahn G 3/4" + Leitung (Gasversorgung)
- (***) Hahn G 1/2" Wassereinlauf mit Filter + Leitung (Befüllung des Heizkesselkreises)
- (***) Hahn G 3/4" Vorlauf Heizungsanlage + Leitung
- (***) Hahn G 3/4" Rücklauf Heizungsanlage + Leitung
- (***) Dichtungen
- (***) Teleskop-Verbindungskupplungen

(*) Für diese Anwendung nicht einzusetzende Komponenten.

(***) An der Anschlusschablone des COMBI zu befestigende Komponenten (d.h. nicht an der Anschlusschablone des Heizkessels).

(***) Der Wassereintrittshahn G 1/2" mit Filter wird am Kaltwasserzulauf (E) montiert.

- COMBI-Papierschablone
- Leitung für Sanitärwasserauslauf (Warmwasser)
- Dichtungen
- Teleskop-Verbindungskupplungen
- Verlängerung der Kondensatablassleitung mit Steckmuffe und Befestigungsschellen

Die Installation der Anlage ist ausgehend von der Position der Wasser- und Gasanschlüsse an der unteren Querverbindung der Anschlusschablone auszuführen.

Ein Schläuche-Set ist lieferbar. In diesem Fall werden die mitgelieferten Schläuche nicht verwendet.

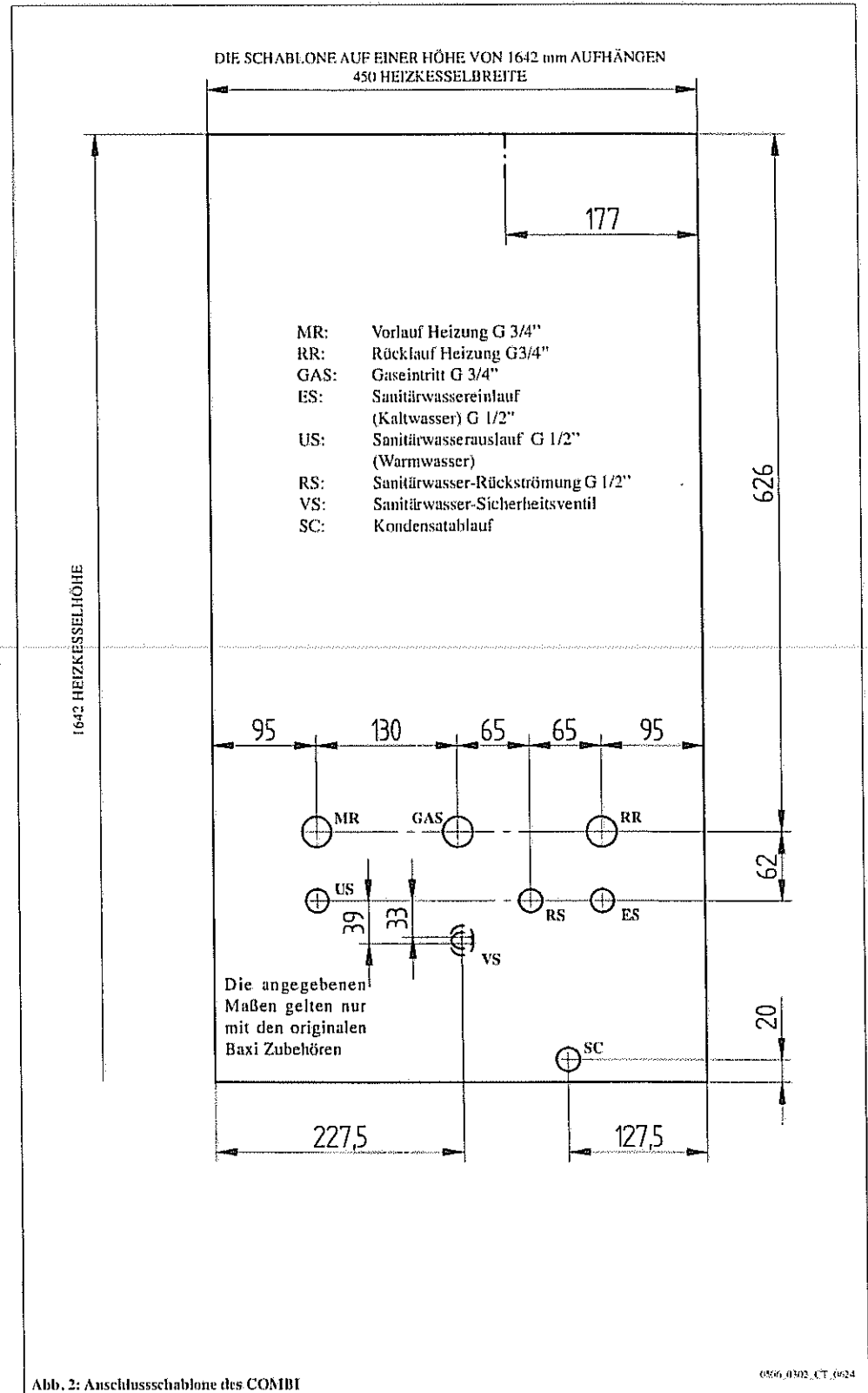
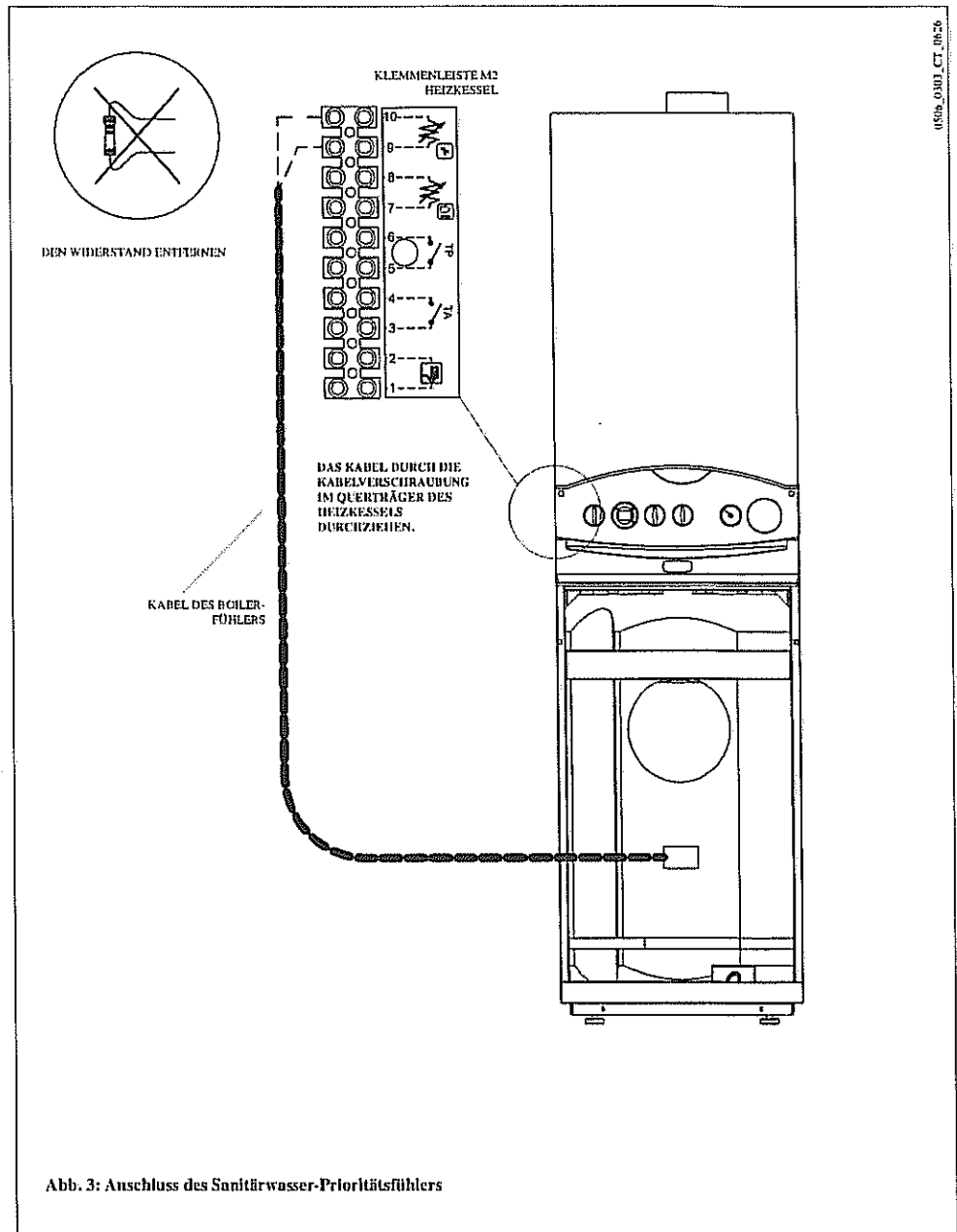


Abb. 2: Anschlusschablone des COMBI





BOILER-GEHÄUSE

- Die beiden Schrauben des Steuerpaneels ausdrehen und das vordere Panel durch Ziehen nach oben entnehmen.
- Das Schaltgehäuse durch Drehen nach unten positionieren und die Schutzabdeckung abnehmen, um auf die Klemmenleiste M2 zugreifen zu können.
- Die Kabelverschraubung in den Querträger des Heizkessels einsetzen.
- Den Sanitärwasser-Prioritätsfühler NTC des COMBI an der Klemmenleiste M2 anschließen (Abb. 3), nachdem der Widerstand entfernt wurde



Stromausfall und im Heizungsmodus abgelesen werden. Zur Festlegung der Einstellung für den abwechselnden Betrieb des Heizkessels im Sanitärwasser- und Heizungsmodus mit nicht gezündetem Brenner erforderlich; hierzu folgende Anleitungen beachten:

- Die Seitenwände des Heizkessels abnehmen.
- Den Gas-Absperrhahn schließen.
- Den Wählschalter (1) auf Winterbetrieb (❄️) drehen;
- Die Warmwassertemperatur auf den Höchstwert einstellen (Pos. 7 Abbildung 4). Damit wird das Umschaltventil auf die Rohrschlange des Boilers umgeschaltet. Kontrolllampe (3)  leuchtet.
- Die zwei an den Verbindungsrohren der Rohrschlange befindlichen Entlüftungs-Handventile öffnen und schließen (die seitlichen Kesselverkleidungen abnehmen).
- Alternativmethode: Die Heizwassertemperatur auf den Höchstwert (Pos. 6 Abbildung 4), und die Warmwassertemperatur auf den Mindestwert (Pos. 7 Abbildung 4) einstellen. Damit wird das Umschaltventil auf die Heizanlage umgeschaltet. Kontrolllampe (2)  leuchtet.

Falls erforderlich, die oben beschriebenen Arbeitsschritte mehrmals ausführen.

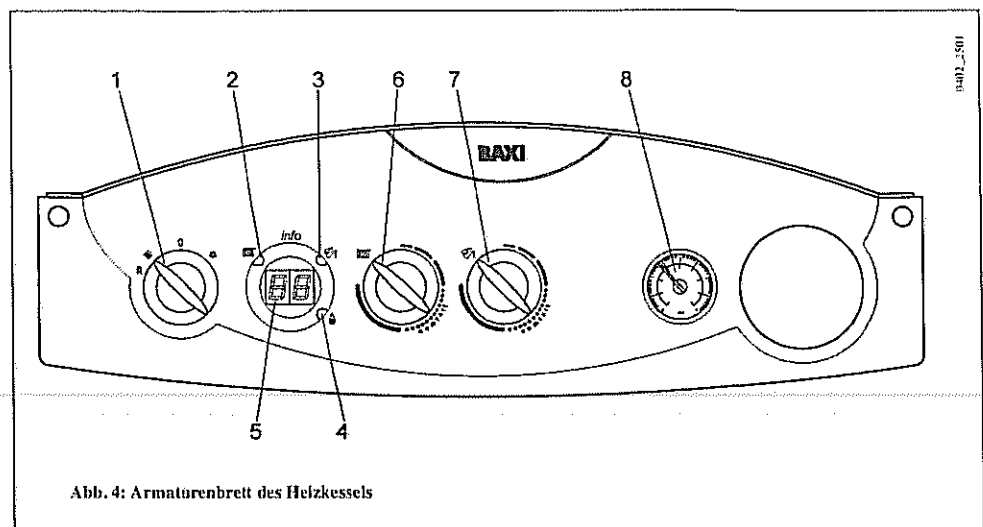


Abb. 4: Armaturenbrett des Heizkessels

7. Regel- und Sicherheitseinrichtungen Das Gerät ist entsprechend ausgelegt, um allen Anforderungen und Vorgaben der einschlägigen europäischen Normen gerecht zu werden; neben den Ausführungen im Abschnitt des Heizkessels ist das Gerät folgendermaßen ausgestattet:

- Wasserkreis-Sicherheitsventil (Sanitärwasserkreis)
Diese auf 8 bar eingestellte Vorrichtung dient zum Schutz des Sanitärwasserkreises. Es empfiehlt sich, das Sicherheitsventil an einen Abfluss mit Siphon anzuschließen.

Es ist verboten, das Ventil für die Entleerung des Sanitärwasserkreises einzusetzen.



.....

- Die Vordere Verkleidung (mit Magneten Befestigt).
- Das untere Frontpaneel durch kräftiges Ziehen an den Seiten abnehmen (Befestigung durch Clip-Einrastung).
- Eine der beiden Seitenwände abnehmen und den Hahn für den Kaltwassereinlauf zum Heizkessel schließen.
- Einen möglichst nahe am Heizkessel positionierten Hahn für die Warmwasserentnahme öffnen.
- Einen Schlauch auf die Gummihalterung an der Öffnung des Hahns einfügen und den Schlauch mit einem Abfluss verbinden.
- Die Nutmutter des Hahns langsam ausdrehen.

Es ist strengstens verboten, die Entleerung über das Sicherheitsventil des Sanitärwasserkreises auszuführen.

9. Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß (Zubehör auf Anfrage)

In folgenden Fällen erforderlich:

- Der Druck des Wassernetzes oder Wasser-Versorgungssystems weist Werte auf, welche die Installation einer Druck-Reduziereinrichtung erforderlich machen (Druck über 4 bar).
- Am Kaltwassernetz ist ein Rückschlagventil installiert.
- Die Auslegung des Kaltwassernetzes ist für die Ausdehnung des im Boiler enthaltenen Wassers nicht ausreichend;

das Sicherheitsventil des Sanitärwasserkreises spricht an und bewirkt somit ein Abtropfen von Wasser.

Zur Beseitigung dieser Störung ist die Installation eines Ausdehnungsgefäßes am Sanitärwasserkreis erforderlich.

Auf Anfrage ist als Zubehör das Set des Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäßes lieferbar.

Zur Installation dieses Zubehörs sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Vordere Verkleidung (mit Magneten Befestigt).
- Das untere Frontpaneel durch kräftiges Ziehen an den Seiten abnehmen (Befestigung durch Clip-Einrastung).
- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 8 ausführen.
- Das Ausdehnungsgefäß in den vorderen, an der Isolierung eingelassenen Sitz positionieren und unter Verwendung der zwei selbstschneidenden Schrauben an der vorderen Querverbindung befestigen.
- Den Ablasshahn des Boilers entfernen und das T-Wasserkupplungsstück einfügen.
- Den Schlauch und den Hahn am T-Wasserkupplungsstück anschließen.

Siehe auch die mit dem Zubehör gelieferten Anleitungen

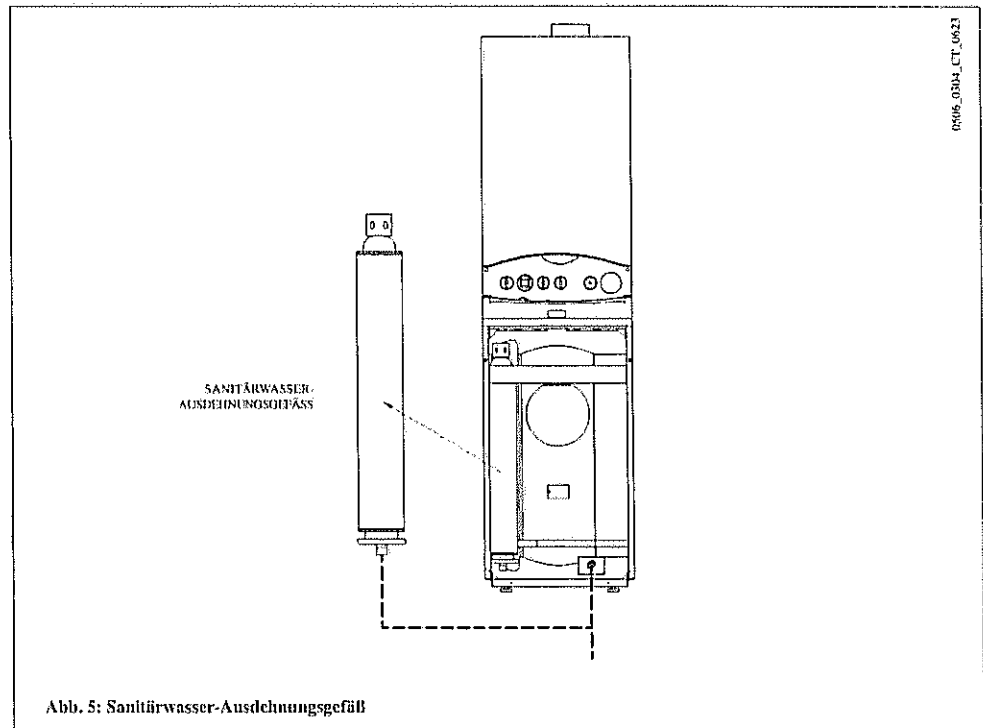


Abb. 5: Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß

- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 8 ausführen (Entleerung des Boilers).
- Den vorderen Flansch durch Ausdrehen der sechs Schrauben abnehmen.
- Die Windungen des Schlangenrohrs mit einer Rohrbürste reinigen und die Rückstände mit einem Staubsauger entfernen.
- Den Zustand der im Flansch des Boilers eingefügten Magnesium-Anode überprüfen und, falls erforderlich, den Austausch vornehmen.

Ausbau des Boilers

Falls erforderlich, kann der gesamte Boiler ausgebaut werden.

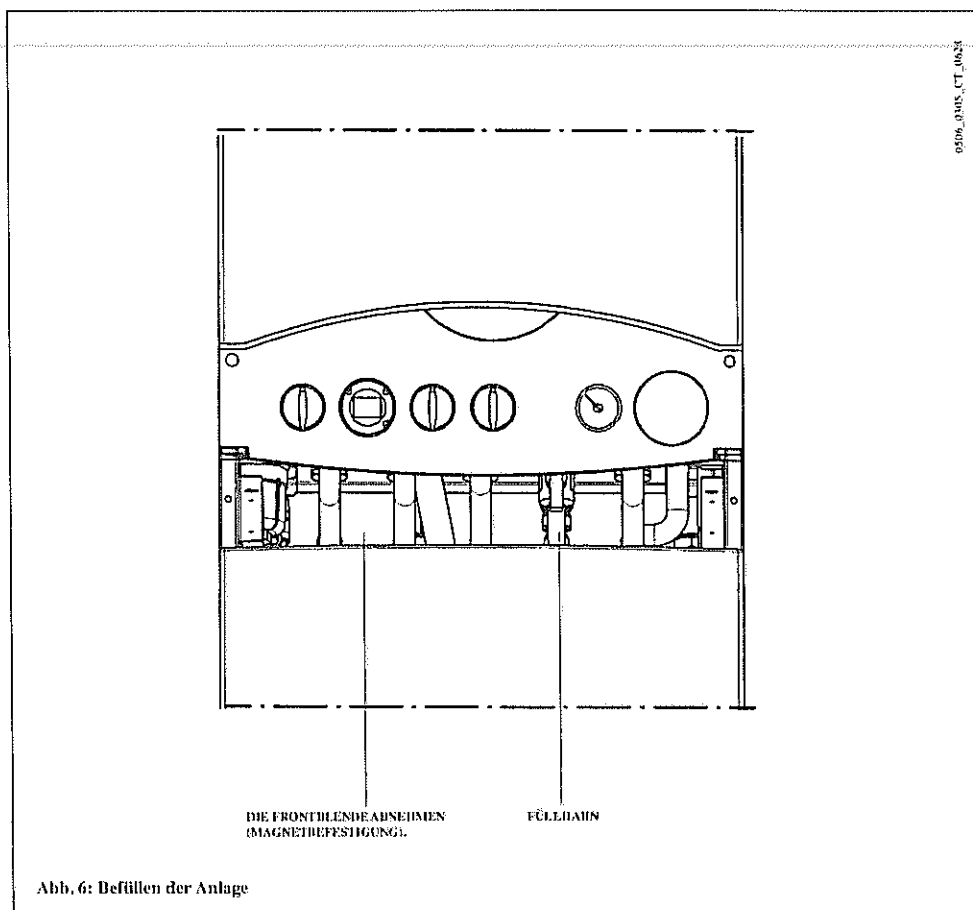
Zur Ausführung des Ausbaus sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Entleerung des Heizkessel-Kreises gemäß Beschreibung im Heizkessel-Handbuch ausführen.
- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 9 ausführen (Entleerung des Boilers).
- Die vordere Verkleidung (mit Magneten befestigt) und die Metall-Querverbindung (mit Schrauben befestigt) abnehmen.
- Die Wasseranschlüsse im oberen Bereich des Boilers ausschrauben.

- 11. Füllen der Anlage** Wichtig: Regelmäßig überprüfen, ob auf dem Manometer (11) bei kalter Anlage ein Druckwert von 0,8 - 1,2 bar vorhanden ist. Bei Überdruck den Heizkesselentleerungshahn betätigen. Falls der Druckwert niedriger ist, über den im Gerät eingebauten, oder einen vom Installateur extern eingebauten Füllhahn, die Anlage füllen. (Abb. 6).

Die Absperrventile sind nach dem Abnehmen der Frontblende zugänglich (Magnetbefestigung).

Es ist empfehlenswert, diesen Hahn sehr langsam zu öffnen, um die Entlüftung zu erleichtern. Bei häufigem Druckabfall den technischen Kundendienst anfordern.



ANMERKUNGEN

Wärme-Nennförderleistung Sanitärwasser (Heizkessel)	kW	12,4	24,7	34 (*)
Wärme-Nennleistung Sanitärwasser (Heizkessel)	kW	12	24	33 (*)
	kcal/h	10.320	20.640	28.380
Max. Wasserdruck des Sanitärwasserkreises	bar	8	8	8
Wasser-Temperaturregelung des Boilers	°C	35 - 65	35 - 65	35 - 65
Wiederherstellungszeit des Boilers $\Delta T=50$ °C	min	23	12	8
Bereitstellung von Sanitärwasser am Auslauf $\Delta T=30$ °C	l/30 min	252	420	550
Bereitstellung von Sanitärwasser mit $\Delta T=25$ °C	l/min	6,9	13,7	18,9
Bereitstellung von Sanitärwasser mit $\Delta T=35$ °C	l/min	4,9	9,8	13,5
Spezifische Sanitärwasser-Förderleistung gemäß EN 625	l/min	14	21	25
Nettogewicht des COMBI (Heizkessel + COMBI)	kg	45 (89)	45 (90)	45 (91)

(*) In der vorliegenden Konfiguration sind die Werte der Wärme-Förderleistung und der Wärmeleistung des Modells HT 1.280 in der Sanitärwasserfunktion höher als in der Heizungsfunktion.